

Demo - Version

- [Alle Zeiten](#)
- [Bilder erkennen](#)
- [Buchstabentafel](#)
- ["das" oder "daß"](#)
- [Doppelte Mitlaute \(1\)](#)
- [Finde das Zeitwort! \(1\)](#)
- [Formähnliche Buchstaben \(ei - ie\)](#)
- [Fremdwortdiktat](#)
- [Hörst Du die Buchstaben?](#)
- [Ist der betonte Selbstlaut kurz oder lang?](#)
- [Satzdiktat 1](#)
- [Satzdiktat 3](#)
- [Satzgegenstand-Satzaussage](#)
- [Welcher Satz ist richtig?](#)
- [Welches Wort war das?](#)
- [Wortdiktat](#)



Alle Zeiten

Hier kommen nun alle vier Zeitstufen vor, die Du schon kennengelernt hast:

Gegenwart	ich lerne ,
1. Vergangenheit	ich lernte ,
2. Vergangenheit	ich habe gelernt ,
Zukunft	ich werde lernen .

Solltest Du hier Schwierigkeiten haben, dann schaue Dir die Übungen zu den einzelnen Zeiten an!

Satzgegenstand-Satzaussage

Einen Satz kann man nicht nur in einzelne Worte aufteilen, sondern auch in Satzglieder.

Zwei davon kannst Du hier kennenlernen.

Das erste Satzglied ist der **Satzgegenstand** (Subjekt).

Der Satzgegenstand ist derjenige Teil eines Satzes, **über** den in diesem Satz etwas gesagt wird. So wird in dem Satz

Peter kauft ein neues Hemd.

etwas über **Peter** gesagt. **Peter** ist **Satzgegenstand** des Satzes.

Man fragt nach diesem Satzteil mit der Frage "wer oder was?". In unserem Beispiel:

Wer (oder was) kauft ein neues Hemd? - Antwort: **Peter**.

Der **Satzgegenstand** steht immer im 1. Fall!

Das zweite Satzglied ist die **Satzaussage** (Prädikat).

Die **Satzaussage** in unserem Satz ist **kauft**. Hier steht, **was** über Peter gesagt werden soll: Er **kauft etwas**.

In der Satzaussage steht immer ein **Zeitwort**, das uns sagt, was der **Satzgegenstand** tut.

Bei der Übung mußt Du nur entscheiden, ob Satzaussage oder Satzgegenstand unterstrichen sind.

Schaffst Du das?

Satzdictat 1

Ich lese Dir bei dieser Übung Sätze vor, bei denen immer ein Wort fehlt. Dieses Wort sollst Du einsetzen.

Höre Dir den Satz erst ganz an und lies genau mit, dann wirst Du sicher alles richtig schreiben!

Du kannst den Satz so oft anhören, wie Du willst. Klicke dazu nur auf den Lautsprecher!

Ich wünsche Dir viel Erfolg!



Fremdwortdiktat

Bei dieser Übung sollst Du die Fremdwörter aufschreiben, die ich Dir diktiere.

Du kannst die Wörter immer wieder anhören, wenn Du auf den Lautsprecher klickst.

Wenn Du Dir unsicher bist, dann schaue am besten in ein Fremdwörterbuch oder mache die anderen Übungen zu den Fremdwörtern!

Viel Glück!



Ist der betonte Selbstlaut kurz oder lang?

Viele Rechtschreibregeln hängen damit zusammen, wie die Wörter betont werden.

Zuerst muß man herausfinden, welcher Selbstlaut überhaupt betont ist (das kannst Du in der Übung "Betonter Laut gesucht" lernen).

Dann muß man entscheiden, ob die Betonung lang oder kurz ist.

Sprich einmal die beiden Wörter "Schrot" und "Schrott" ganz normal aus und achte darauf, wie das "o" klingt! Und nun lies die beiden Sätze:

Unser altes Auto ist schon auf dem Schrotplatz.
Alle Jäger schießen mit Schrott.

Du merkst gleich, daß hier etwas nicht stimmt, oder?

Ob da "t" oder "tt" steht, ist wichtig dafür, wie man das "o" ausspricht. Das "t" macht das "o" lang, das "tt" macht das "o" kurz.

So müssen die Sätze geschrieben werden:

Unser altes Auto ist schon auf dem Schrottplatz.
Alle Jäger schießen mit Schrot.

Bei dieser Übung mußt Du Dir die Wörter ganz normal und deutlich vorsprechen, dann kannst Du sicher entscheiden, ob der betonte Selbstlaut lang oder kurz gesprochen wird. Zur Hilfe und Kontrolle kannst Du auch einmal einen langen und dann einen kurzen Selbstlaut in dem Wort sprechen, dann hörst Du gleich, welcher falsch war.

Bilder erkennen

Bei dieser Übung mußt Du erstens die **Bilder genau betrachten** und zweitens die **Frage genau lesen**.

Dann mußt Du Dich nur noch für "ja" oder "nein" entscheiden.

Buchstabentafel

Bei dieser Übung brauchst Du Adleraugen! Du sollst nämlich genau zählen, wie viele der gesuchten Buchstaben auf der Tafel zu sehen sind.

Aufgepaßt! Manche Buchstaben sind sich sehr ähnlich!

Welches Wort war das?

Das ist eine wirklich schwierige Leseübung. Aber, keine Angst, Du schaffst das schon!

Ich lese Dir ein Wort vor. Auf dem Bildschirm siehst Du zwei oder mehr Wörter. Du sollst herausfinden, welches ich vorgelesen habe.

Aufgepaßt, die Wörter sind sich oft **sehr ähnlich!**

Höre genau zu und lies genau mit, dann klappt es!

Wenn Du auf den Lautsprecher klickst, kannst Du Dir das Wort immer wieder anhören.

Und nun, viel Glück!

Welcher Satz ist richtig?

Bei dieser Übung kommt es auf genaues Lesen an.
Ich lese Dir **einen** Satz vor, auf dem Bildschirm siehst Du aber **zwei** Sätze.
Du sollst nun herausfinden, welchen der beiden ich Dir vorgelesen habe.
Damit es nicht so einfach ist, sind sich die Sätze natürlich sehr ähnlich.

Hörst Du die Buchstaben?

Bei dieser Übung mußt Du die Ohren spitzen!

Ich spreche Dir nämlich Wörter vor und Du sollst aufpassen, ob Du den **gesuchten Buchstaben** darin hörst.

Klicke auf den Lautsprecher, wenn Du das Wort noch einmal hören willst!

Also dann, viel Erfolg!

Formähnliche Buchstaben (ei - ie)

"ei" oder "ie"?

Zuerst das "e" oder zuerst das "i". Was stimmt?

Ei, ei, ei, das ist manchmal gar nicht leicht!

Merke Dir am besten einmal die Wörter, die ein "ei" am Anfang haben:

ein,
eine,
eins,
eilig.

Dann ein paar Wörter, die das "ei" in der Mitte haben:

mein,
dein,
kein,
fein.

So kannst Du Dir einprägen, daß zu dem Laut "ei" die Buchstaben "ei" gehören. Wenn Du das oft geübt hast, wirst Du bald von selbst den langen Laut "i" mit den Buchstaben "ie" schreiben.

Aber auch hier ist es schlau, solche Wörter oft zu schreiben und sich eine Liste anzulegen:

"ei"

"ie"

leise
weiß
breit

Lied
Wiese
schießen

Jetzt verrate ich Dir noch eine Geheimschrift:

Schreibe eine wichtige Nachricht auf! Überall dort, wo Du "ei" schreiben müßtest, malst Du ein buntes Osterei.

Für "ie" kannst Du Dir selbst noch ein Bild ausdenken.

Ob Deine Klassenkameraden das lesen können?

Du kannst auch noch die Übungen "Weißt Du, wie das "ei" aussieht?" und "Weißt Du, wie das "ie" aussieht?" machen!

"das" oder "daß"

"das" oder "daß"?

Diese beiden Wörtchen haben Dir sicher auch schon einmal Ärger gemacht, oder? Man kann es wirklich nicht hören, was man schreiben soll.

Vielleicht kann ich Dir ein bißchen helfen:

Das Wörtchen "**das**" läßt sich meistens durch ein anderes Wort ersetzen:

Ich glaube, **das** Meerschweinchen hat Hunger.
Ich glaube, **dieses** Meerschweinchen hat Hunger.

Schau, **das** ist unser Haus!
Schau, **dies** ist unser Haus!

Wo ist **das** Buch, **das** ich lesen will?
Wo ist **das** Buch, **welches** ich lesen will?

Das Wörtchen "**daß**" läßt sich durch kein anderes Wort ersetzen.

Ich weiß, **daß** ich es schaffen werde.
Vater meint, **daß** es regnen wird.
Es kann sein, **daß** ich etwas zu spät komme.

Versuche immer, diese Probe zu machen, dann werden Dir nur noch ganz selten Fehler passieren!

Auch so kannst Du Dir helfen:

Das Wörtchen "**das**" ist

entweder ein einfacher **Begleiter (Artikel)**:
Wann wird **das** Haus fertig sein?

oder ein **hinweisendes Fürwort (Demonstrativpronomen)**:
Ist **das** das Haus, in dem du geboren bist?

oder ein **bezügliches Fürwort (Relativpronomen)**:

Das ist das Haus, **das** ich meine.

Probiere einmal aus, wie Du in diesen Sätzen das "**das**" ersetzen kannst!

Das Wörtchen "**daß**" ist immer **ein Bindewort (Konjunktion)**:

Ich hoffe, **daß** du diesmal mehr Glück hast!

Satzdictat 3

Ich lese Dir bei dieser Übung Sätze vor, die Du ganz aufschreiben sollst.

Höre Dir den Satz erst ganz an, bevor Du mit dem Schreiben beginnst!
Achte vor allem auf die Groß- und Kleinschreibung und vergiß nicht den Punkt gleich nach dem letzten Wort!

Du kannst den Satz so oft anhören oder unterbrechen, wie Du willst. Klicke dazu nur auf den Lautsprecher!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und möglichst keinen Fehler!

Doppelte Mitlaute (1)

Sicher fällt es Dir auch nicht immer leicht zu entscheiden, ob Du in einem Wort einen doppelten Konsonanten schreiben mußt, oder?

Deswegen will ich Dir hier eine Hilfe geben.

Bei fast allen Wörtern, die einen **kurzen, betonten** Vokal haben, kommen nach diesem Vokal mindestens **zwei Konsonanten**. Entweder zwei **verschiedene**, zum Beispiel

der Hals,

oder zwei **gleiche**, zum Beispiel

die Halle.

Aber nach einem langen, betonten Vokal steht **nie** ein doppelter Konsonant!

der Hagel, der Hafer.

Die Regel ist eigentlich ganz einfach:

Hörst Du **nach** einem **kurzen, betonten** Vokal **nicht** zwei **verschiedene** Konsonanten, **sondern nur einen**, dann mußt Du **diesen doppelt schreiben**. Nach einem langen, betonten Vokal steht kein Doppelkonsonant.

Denke daran, daß nach **"ei", "ie", "eu", "au", "äu"** auch kein doppelter Konsonant kommt.

Zum Schluß will ich Dir noch ein paar Ausnahmewörter sagen, für die die Regel nicht gilt.

Das sind alle kurzen Wörter, die Du bestimmt sowieso richtig schreiben kannst:

am, an, das, in, im, man (aber: der Mann),
mit, ob, von, vom, um, zum.

Und nun viel Glück beim Üben und Spielen!

Wortdiktat

Diese Übung ist wie ein Diktat in der Schule.
Höre einfach gut auf das Wort, das ich Dir vorlese und schreibe es dann auf.

Achte auf die Groß- und Kleinschreibung und überprüfe noch einmal, was Du geschrieben hast, bevor Du Deine Antwort bestätigst!

Du kannst ein Wort so oft anhören, wie Du willst. Klicke dazu nur auf den Lautsprecher!

Und nun, viel Glück!

Finde das Zeitwort! (1)

Weißt Du, was ein Zeitwort ist?

Denke daran, die Zeitwörter sagen in einem Satz oder in einer Geschichte, was getan wird oder geschieht. (Deswegen heißen sie auch "Tunwörter" oder "Tätigkeitswörter".)

Zum Beispiel:

Vater **arbeitet** in der Küche. Er **schält** gerade Kartoffeln. Mutter **kauft** schnell noch Brot und Wurst ein. Helga **sitzt** in ihrem Zimmer und **schreibt** eine Geschichte.

Am besten, Du bildest mit jedem Wort einen Satz, dann merkst Du bestimmt, welches Wort ein Zeitwort ist!

